

Choralandacht | 11.06.2016 07:50 Uhr | Eko Alberts

## Hinunter ist der Sonne Schein (eg 467)

**Sprecher: Das walte Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.**

**Ich danke dir, mein himmlischer Vater,  
durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn,  
dass du mich diesen Tag gnädiglich behütet hast,  
und bitte dich,  
du wollest mir vergeben alle meine Sünde,  
wo ich Unrecht getan habe,  
und mich diese Nacht auch gnädiglich behüten.  
Denn ich befehle mich, meinen Leib und Seele  
und alles in deine Hände.  
Dein heiliger Engel sei mit mir,  
dass der böse Feind keine Macht an mir finde.**

**Autor:** Guten Morgen! Sie haben recht gehört. Das war ein Nachtgebet. Manche werden es kennen als Luthers Abendsegens. Ich weiß: Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben, aber zeitig das Vertrauen für die Nacht zu üben, kann nicht schaden.

Chor (Musik 2)

Hinunter ist der Sonne Schein,

die finstre Nacht bricht stark herein;

leucht uns, Herr Christ, du wahres Licht;

lass uns im Finstern tapfen nicht.

**Autor:** "Hinunter ist der Sonne Schein" – wie schön das klingt! Bilder melden sich: die Sonne verbirgt sich hinter dem Wald, taucht im Westen unter. Man könnte an Capri denken, wo die rote Sonne im Meer versinkt. Eindrucksvoller noch, wenn wir in der Tonfolge hören, wie mit einem letzten Aufleuchten und Zögern im Singen die Sonne langsam untergeht. Doch dann wird alle Romantik barsch abgebürstet. Unter den lichtverschmutzten Himmeln unserer Städte und Dörfer ahnen wir ja kaum, was nach dem Sonnenuntergang folgt. Nikolaus Herman, der Liederdichter von vor mehr als 450 Jahren hat es anders erlebt: Es folgt nämlich nicht das Dämmern zum reduzierten Dunkel im Kunstlicht. Die Finsternis bricht herein. Sie ist stark und greift nach uns Menschen, verunsichert, desorientiert, führt in die Irre. Die Finsternis und das Reich der Finsternis sind starke, bildhafte Ausdruckweisen der Bibel. Sie deuten die Gefahr des Untergehens an, des aussichtslosen Vergehens. Wenn von Gottes Volk in der Bibel einmal gesagt wird, dass es im Finstern wandelt, dann macht es keinen Abendspaziergang. Es tappt blind herum, geht unter, wenn über ihm kein wahres Licht aufgeht. Der Mond, die Sterne? Ach was, der Gott und Herr des Lichtes! Danach ruft dieses Lied, sehrend und zuversichtlich.

Musik 2 (Chor) :

1. Hinunter ist der Sonne Schein,

die finstre Nacht bricht stark herein;

leucht uns, Herr Christ, du wahres Licht;

lass uns im Finstern tapfen nicht.

**Autor:** Nikolaus Herman, Lehrer und Kantor in Böhmen, nimmt Luthers Abendsegen auf, lässt viele biblische Aussagen anklingen und formt daraus sein Lied. Auch mit Luthers Morgensegen hatte er das getan und beiden dieselbe Melodie unterlegt. Durchgesetzt hat sich für das Abendlied aber dann doch die Melodie von Melchior Vulpus, die wir heute hören und in den Kirchen singen. Herman dichtet viele Erzähllieder und Texte für Kinder. So ist auch dieser Gesang einfach und einprägsam gebaut. Luthers Einsatz mit dem dreieinigen Gott nimmt er zurück und weist zentral auf den "Herrn Christ". Hat der nicht gesagt: "Ich bin das Licht der Welt."? Brauchen wir den? Er fügt hinzu: "Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern das Licht des Lebens haben". Ist der bei uns, der alle Finsternis bis zur Gottverlassenheit durchschritten hat, dann wird uns der Tag am Abend nicht verloren sein. Gestalt wird solche Begleitung für viele durch die Engel. "Dein heiliger

Engel“ sagt Luther. Und Nikolaus Herman erinnert sich und uns: Nicht wir selbst und nicht eigene Stärke sind unser Schutz. Da spüren wir: Leben dürfen, das ist ein Geschenk. Überleben eine Gnade. Es ist die Güte des Vaters, die mehr ist als Leben. "Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir“, sagt ein Psalm.

Musik 1 (Mendelssohn-Bartholdy "Denn er hat seinen Engeln befohlen..“)

**Autor:** Wer nicht jeden Abend todmüde oder betäubt ins Bett fällt, kennt das: Da laufen einem noch ein paar Dinge hinterher. Selige Erinnerungen an einen gelungenen Tag. Vielleicht schon im Halbschlaf manchmal aber auch beunruhigende Gesprächsfetzen, abgebrochene Begegnungen, vergessene Vorhaben, blöde Fehler, Misslichkeiten, die den Schlaf stören.

Musik 2 (Chor):

2. Dir sei Dank, dass du uns den Tag  
vor Schaden, G´fahr und mancher Plag  
durch deine Engel hast behüt´  
aus Gnad und väterlicher Güt.

**Autor:** Und wenn nichts ist mit Fried und Ruh, aber viel mir Umherwälzen und drohendem Kopfschmerz? Autogenes Training, die geschärfte Kraft der guten Gedanken, Atemübungen, Yoga... vieles hilft. Und wenn nicht? Wenn aus allem eine Last wird? Wenn eine Schuld quält und zum Himmel schreit? Nikolaus Herman traut auch Kindern zu, dass sie die Bitte um Vergebung einüben können. Sie werden darunter nicht klein gehalten. Sie wachsen zur vollen Größe und gewinnen Freiheit. Und finden Frieden und Ruhe. Mit Gott, mit sich. Und können schlafen.

Musik 2 (Chor):

3. Womit wir heut erzürnet dich,  
dasselb verzeih uns gnädiglich  
und rechn es unsrer Seel nicht zu;

lass schlafen uns mit Fried und Ruh.

**Autor:** Im Schlaf, dem kleinen Tod, sind wir ohnmächtig wie sonst kaum im Leben. Wohin fallen wir? In wessen Hände? Waren da Umarmungen? Wie schön. Der Schlaf vereinzelt uns dennoch. Gehen Sorgen mit, Ängste, Bedrohungen? "Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde." lässt Luther beten. Das könnten wir heute Abend doch versuchen. Oder mit Nikolaus Herman singen:

Musik 2 (Chor):

4. Dein Engel uns zur Wach bestellt.

dass uns der böse Feind nicht fäll.

Vor Schrecken, Angst und Feuersnot

behüte uns, o lieber Gott.

### **Musikinformation:**

#### **Musik 1**

CD: Rundumadum

Titel: Denn er hat seinen Engeln befohlen

Komponist: Mendelssohn-Bartholdy, Felix

Interpret: Grassauer Blechbläser Ensemble

Leitung: Wolfgang Diem

Verlag: unbekannt

Label: Klanglogo (Naxos Deutschland Musik+Video Vertrieb)

LC-Nr.: 09320

Best.Nr.: unbekannt

EAN:4037408014021

## **Musik 2 (Chor)**

BüroArchiv Nr 008, Track 2

CD: Der Mond ist aufgegangen

Titel: "Hinunter ist der Sonne Schein,..."

Komponist: Vulpius, Melchior (um1570-1615)

Text: Herman, Nikolaus (1500-1561)

Chor: Wilhelmshavener Vokalensemble

Leitung: Ralf Popken

Verlag: Hansisches Druck- und Verlagshaus GmbH, Hamburg

Label: edition chrismon

LC-Nr.: 16005

Best.Nr.: nicht vorhanden